



EmK regional

1. „Martha-Maria-Meile“ mit 132 Läuferinnen und Läufern

Eine tolle Atmosphäre, spannende Läufe und ein interessantes Rahmenprogramm prägten die erste „Martha-Maria-Meile“ am 10. September 2008 auf dem Martha-Maria-Gelände in Nürnberg. An der Benefiz-Laufaktion der Martha-Maria-Stiftung beteiligten sich 132 Läuferinnen und Läufer.

Markus Othmer vom Bayerischen Rundfunk und Mitorganisator Achim Seiter aus Murr (Baden-Württemberg) moderierten. Der Erlös kommt der Partnerschaft von Martha-Maria mit dem christlichen Landkrankenhaus Chicuque in Mosambik (Afrika) zugute.

Als Gast aus Chicuque lief die Kinderkrankenschwester und Hebamme Enora Fulau Magul zusammen mit ihrer Übersetzerin Luisa Lima-Reis



(unser Bild) drei Runden. Der Nürnberger Sportbürgermeister Horst Förther sprach als Ehrengast Grußworte und lief mit Startnummer 1 fünf Runden von je 1,2 Kilometern Länge. Zehn Runden lief der CSU-Landtagsabgeordnete Hermann Imhof, das größte Team aus 15 Läuferinnen und Läufern brachte der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Schuster an den Start. Weitere größere Teams stellten das Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg (9 Läufer-

rinnen und Läufer), die "Jugend Allerheiligen" (ebenfalls 9) und die "Poppenreuther Restposten" (5), aber auch Martha-Maria-Diakonissen und Teams aus dem Krankenhaus Martha-Maria waren mit dabei. Zu den ausdauerndsten Einzelläufern und damit zu den Siegern gehörten Pastor Eberhard Schilling (28 Runden) und Superintendent Wolfgang Rieker (26 Runden).

Fränkische Glaubenskonferenz: „Ihr seid das Licht der Welt!“

Die Fränkische Glaubenskonferenz 2008 in Nürnberg beginnt am Sonntag, 12. Oktober,



um 10.30 Uhr in der Meistersingerhalle mit dem Thema: „Jesus sagt: Ihr

seid das Licht der Welt!“ Es spricht Pastor Manfred Beutel, Magdeburg.

Die Nachmittagskonferenz um 14 Uhr ermuntert alle „Als Licht der Welt leben!“ mit Dr. Dietrich Schindler, Leiter der Inlandsmission im Bund Freier evangelischer Gemeinden, Witten. Wie können diese Werte Jesu mein Leben und das Leben unserer Gemeinden wirklich nachhaltig leiten? Wie können wir die alte Botschaft des Evangeliums heute so kommunizieren, dass ihre heilvolle Kraft im Leben von Menschen



und in der Gesellschaft neu zur Entfaltung kommt? Wie können wir wieder das werden, wozu Christus uns bestimmt hat: Licht der Welt und Salz der Erde? Diese Fragen werden

aufgenommen. Die beiden Referenten werden Impulse geben und den Blick dafür öffnen, wie wir diese Herausforderung heute leben können. Der abgebildete Flyer liegt in den Gemeinden aus.

Tabuthema Enddarmleiden: Arztvortrag in Martha-Maria

„Tabuthema Enddarmleiden: Möglichkeiten der operativen Therapie – Muss die Behandlung schmerzhaft sein?“ – um diesen Themenkreis geht es am Mittwoch, 12. November 2008, von 17 bis 18.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68 (beim Krankenhaus Martha-Maria) im Rahmen der Arztvortragsreihe für jedermann „Ihrer Gesundheit zuliebe!“ Referent ist Oberarzt Dr. Manfred Strauß von der Chirurgischen Klinik des Krankenhauses.

Basar in Martha-Maria

Basar des Diakoniewerkes Martha-Maria ist am Buß- und Betttag, 19. November 2008, von 11 bis 17 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68. Auf die Besucherinnen und Besucher warten wieder viele Stände, ein abwechslungsreiches Programm sowie Essen und Trinken. Der Erlös ist für missionarische und diakonische Zwecke bestimmt.

Basar in der Zionsgemeinde

Am Samstag, 22. November 2008, ist wieder Basar in der EmK-Zionskirche Nürnberg, Hohfederstraße 33. Wie immer gibt es eine reiche Auswahl an unterschiedlichen Waren zum Verkauf: Gestricktes, Kissen, Taschen, Kerzen, Schmuck, Sterne, Kunstdrucke; hausgemachte Spezialitäten wie Marmeladen, Gelees, Säfte, Weihnachtsgebäck, Süßes und Saures; Waren des „Fairen Welthandels“; Büchertisch. Beginn ist um 11 Uhr, Mittagessen um 11.30 Uhr, Kaffee/Tee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) gibt es ab 12.30 Uhr.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Mit den Diakonissen des Luisenheims führt die EmK-Martha-Maria-Gemeinde Nürnberg zum 6. Mal die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ durch.

„Weihnachten im Schuhkarton“ soll Kinderherzen höher schlagen lassen. Jede und jeder kann mitmachen. Aufgrund von Einfuhr- und Zollbestimmungen dürfen nur neue Sachen eingepackt werden: Milchschokolade, Süßigkeiten ohne Gelatine, Schreibwaren, Hygieneartikel und Spielsachen.

Um die Kosten der Abwicklung (Betreuung der Ehrenamtlichen, Zollgebühren und Versicherungen) und des Transportes zu decken, wird empfohlen, einen Spendenbeitrag von 6 Euro pro Päckchen zu geben. Fertige Schuhkartons können bis zum 15. November 2008 in einer offiziell registrierten Sammelstelle abgegeben werden, zum Beispiel im Luisenheim, Stadenstraße 66. Bei Fragen steht Ruth Richter, Telefon (0911) 578921, gern zur Verfügung.

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.

Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1027, Fax (0911) 959-1023, E-Mail: i.stauch@martha-maria.de